28.10.2026

DORCA e.V.
Digital Operational Resilience and Cyber Risk Association e. V.
Oppenheimstr. 9, 50668 Köln
www.dorca.org

Pressemitteilung

Zehn Kapitalverwaltungsgesellschaften gründen Verein für gemeinsame Cybersicherheit

Zehn Kapitalverwaltungsgesellschaften aus Deutschland haben die Digital Operational Resilience and Cyber Risk Association e.V. (DORCA) gegründet. Der Verein verfolgt das Ziel, die Mitglieder bei der Erfüllung der Anforderungen des seit Januar 2025 geltenden EU-Gesetzes zur digitalen Sicherheit im Finanzsektor, dem Digital Operational Resilience Act (DORA), zu unterstützen. DORA verpflichtet Finanzunternehmen unter anderem dazu, ihre IT-Systeme und die ihrer kritischen Dienstleister auf Widerstandsfähigkeit gegenüber Cyberangriffen zu prüfen. DORCA nutzt die gesetzlich vorgesehene Möglichkeit, solche Prüfungen von Drittanbietern gemeinschaftlich durchzuführen, sodass die Mitgliedsgesellschaften auf die gemeinsam gewonnenen Erkenntnisse zurückgreifen können, statt gleichartige Prüfungen jeweils separat durchzuführen. Das bündelt Ressourcen, reduziert Doppelaufwand und trägt dazu bei, einheitlich hohe Sicherheitsstandards in der Branche zu fördern.

„Das bedeutet für institutionelle Anleger, dass die Kapitalverwaltungsgesellschaften ihre IT-Sicherheit nachweislich ernstnehmen und das, ohne dafür unverhältnismäßig hohe Kosten aufzuwenden. DORCA macht aus einer regulatorischen Pflicht eine echte Stärke, die unseren Anlegern zugutekommt," erklärt Alina Hadley, Spezialistin IT-Regulatorik des Gründungsmitglieds Aachener Grundvermögen Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH. „Digitale Resilienz ist keine Frage der Unternehmensgröße, sondern eine gemeinsame Verantwortung der gesamten Branche. Mit dem Verein DORCA schaffen wir einen Rahmen, in dem Kapitalverwaltungsgesellschaften in ihrer digitalen Resilienz zum Schutz aller Anleger voneinander lernen, Prüfergebnisse teilen und einheitliche Standards setzen," erläutert Jens Pietsch, Head of Strategic Procurement & Vendor Management des Gründungsmitglieds Allianz Global Investors GmbH weiter. Bernhard Brielmaier, Director Fund Operations des Gründungsmitglieds Catella Real Estate AG ergänzt: „Die DORA-Verordnung der EU stellt gerade kleinere und mittelgroße Gesellschaften vor erhebliche Herausforderungen. Gemeinsame Audits sind effizienter und liefern bessere Ergebnisse. Denn, wer mit anderen auf denselben Dienstleister schaut, sieht mehr."

Dem Vorstand des im Sommer 2026 gegründeten europäischen Branchenvereins von Kapitalverwaltungsgesellschaften gehören die Aachener Grundvermögen Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Allianz Global Investors GmbH und Catella Real Estate AG an. Gründungsmitglieder sind außerdem die Art-Invest Real Estate Funds GmbH, BNP Paribas REIM Germany GmbH, Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, mondial Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Monega Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Universal-Investment-Gesellschaft mbH und Warburg Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH. Ziel des Vereins ist es, die Anforderungen des DORA gemeinschaftlich und effizient durch gemeinsame Prüfungen kritischer IT-Dienstleister, einen strukturierten Informationsaustausch zu Cyberrisiken und einheitliche Sicherheitsstandards umzusetzen. Der Verein steht allen Kapitalverwaltungsgesellschaften in Europa offen.

Pressekontakt:
Alina Hadley, +49 (0)221 77204-275, info@dorca.org